

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

*toppharm*

Apotheke Gächter



Mehr als 3 Medikamente?  
Polymedikationscheck!  
Fragen Sie uns.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 12. Februar 2016 – Nr. 6

**Samuel  
Bänziger**

in den Gemeinderat  
[www.samuelbaenziger.ch](http://www.samuelbaenziger.ch)

28. Februar 2016



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

Abo-Ausgabe

## Erster Neujahrsapéro war letzter 2016

Letzten Freitag wartete der Gewerbeverein Birsfelden mit einer Premiere auf: Er organisierte seinen ersten Neujahrsapéro. Im Café der Feinbäckerei Weber konnten sich die Gewerbetreibenden bei Faschetauwaie und Co. austauschen und Kontakte pflegen. **Seite 5**

## «Vier Punkte» für den TV Birsfelden

Das Duell gegen Schlusslicht Pylatus war ein sogenanntes Vier-Punkte-Spiel für den TV Birsfelden. Die Hafenstädter, bei denen Timothy Reichmuth nach einem brutalen Foul verletzt raus musste, siegten mit 23:18 und durften sich über gefühlte vier Punkte freuen. **Seite 7**

## Strassensperrungen während der Fasnacht

Die Fasnacht kommt näher. Autofahrer sollten folgendes beachten: Am Samstag, 13. Februar, findet im Birsfelder Ortskern der Cortège statt. Die Haupt- und die Schulstrasse sind auf Teilstücken zeitweise gesperrt. Statt dem 3er-Tram verkehrt ein Busersatz. **Seite 9**

# Birskeppli Brinzler erstmals an der Birsfelder Fasnacht



Der Wagen ist bereit, die Fasnacht kann kommen: Seit einem Jahr gibt es die Birskeppli Brinzler. Nun nimmt die Birsfelder Wagenclique zum ersten Mal an der Fasnacht in ihrer Gemeinde teil. Das Foto stammt übrigens von der Wageneinweihung am letzten Samstag am Birskeppli – wo sonst?! **Seite 3**

Foto Sabine Knosala

**HEIRATSSTRAFE  
ABSCHAFFEN!**

«Heiratsstrafe  
abschaffen – Jetzt!»

Simon Oberbeck  
Birsfelden, Landrat und  
Gemeinderat CVP

**JA** VOLKSABSTIMMUNG  
28. FEBRUAR 2016

[heiratsstrafe.ch](http://heiratsstrafe.ch)



**Bebbi Klöpfer und  
Mehlsuppe**  
unser Fasnachtsmenü

**Tenzen**

Natürlich gut in  
Arlesheim • Reinach • Muttenz  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

Am 14. Februar ist Valentinstag!

je **4.50**



**Rosière**

75 cl

88610 Syrah 4.50  
88177 Chardonnay 4.50  
88337 Rosé 4.50

- Frankreich
- Syrah
- Halbtrocken, sehr ausgeglichen und harmonisch, wenige Tannine
- Ideal für die romantischen Momente des Lebens! Sehr passend zu Wild, dunklem Fleisch und Käse
- 18 °C
- Bis 3 Jahre



je **6.50**



**Dôle du Valais AOC**

75 cl

88456

- Wallis, Schweiz
- Reiner Pinot Noir oder Assemblage mit Gamay
- intensiv duftend, solider, runder, und harmonischer Körper
- Rindfleisch, Trockenfleisch, Wild, Käse
- 12 - 15 °C
- Bis 3 Jahre



je **6.50**



**Dôle blanche AOC**

75 cl

88314

- Wallis, Schweiz
- Pinot Noir, Gamay
- Kräftiger und intensiver Wein mit Eigenständigkeit, Frucht und Finesse
- Apertif, Hors d'oeuvre, Spargeln, Weisses Fleisch, grilliert oder gebraten, Charcuterie, Käse
- 10 - 12 °C
- Bis 3 Jahre



Preis in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 06/2016

je **7.95**

**Preisabschlag**  
vorher 8.50

- halbschattig
- Blütenpflanze
- mässig feucht
- Ø 12 cm
- 60 - 70 cm

**Phalaenopsis**

2 Rispen. Mehr als 14 Blüten. 29195



je **20.90**

- halbschattig
- Blütenpflanze
- feucht bis trocken
- Ø 15 cm
- 80 - 90 cm

**Phalaenopsis XL**

Verschiedene Farben.

2 Rispen. Mehr als 18 Blüten. 29220



**Dauertiefpreise**

**Wir bewegen.  
Für unser  
Birsfelden  
von morgen.**

SVP - Liste **3** wählen  
www.svp-birsfelden.ch



0039232

Inserate sind **GOLD** wert

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.  
Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum

EDV

Treuhand

kreativAtelier

Restaurant Albatros

Flohmarkt



**WOHN- UND BÜROZENTRUM  
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70-72, Postfach,  
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch  
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:  
Stiftung WBZ, Reinach,  
40-1222-0



K. 1222

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

**Unsere Kontaktdaten für Ihre Inserate:**

Telefon 061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch

**Birsfelder  
Anzeiger**

Promotion

**Gächter's Gesundheitsnews**

**Fasnacht – Die «drey scheenschte Dääg» gesund geniessen**

Wollen auch Sie die drei schönsten Tage in Basel als aktiver Fasnächtler oder begeisterter Zuschauer geniessen? Dann wollen Sie eines ganz bestimmt: gesund und fit bleiben!

**So senken Sie das Risiko, sich mit einer Erkältung anzustecken:**

Gönnen Sie sich genügend Schlaf, achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung und trinken Sie viel Flüssigkeit. Ziehen Sie sich warm und mehrschichtig an. Versorgen Sie Ihr Immunsystem

mit hochdosiertem Vitamin C und Zink von Burgerstein und stärken Sie Ihre körpereigene Abwehr mit einem Echinacea-Präparat (roter Sonnenhut).

Kommen Sie zu uns, wir sind auch über die Fasnachtstage für Sie da und helfen Ihnen gerne, fit und gesund zu bleiben.

**Unser Schüsslertipp für die Fasnachtstage**

Mit den Schüsslersalzen Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 7 sind Sie optimal für die schönen, aber auch anstrengen-

den Tage gewappnet. Die Nr. 5 ist das Energiemittel, es hilft Ihnen wach zu bleiben und gibt Energie über die gesamten drei Tage. Die Nr. 6 unterstützt Ihre Leber. Zwei bis drei Tabletten vor dem Schlafengehen helfen gegen die Katerstimmung am nächsten Morgen. Ausserdem kann die feine «Käswaie» besser verdaut werden. Die heisse 7 wirkt Wunder bei Verspannungen oder Kopfschmerzen. Lösen Sie fünf bis zehn Tabletten oder ein Sachet in heissem Wasser auf und trinken Sie es schluckweise.

Wir wünschen Ihnen schönes Wetter und gute Stimmung während den Fasnachtstagen 2016!

Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**

Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

Birskeppli Brinzler

# «Wir wollen einen Beitrag zur Kultur leisten»

Während die eine Clique aufhört, legt die andere erst richtig los: Ein Porträt der Birskeppli Brinzler, die nun ein Jahr alt sind.

Von Sabine Knosala

Im Birsfelder Museum läuft zur Zeit eine Ausstellung über die Birsfelder Wagenclique Stääge-Hysler, die dieses Jahr ihr 50-Jahre-Jubiläum feiert. Während die Stääge-Hysler beschlossen haben, dass dies ihre letzte Fasnacht sein soll, feiert eine andere Birsfelder Wagenclique heuer ihren ersten Geburtstag: die Birskeppli Brinzler.

## Grossmutter erfand Namen

«Ich habe 2014 mit einem Kollegen an der Basler Fasnacht mitgemacht, was mir sehr gut gefallen hat», erzählt Cédric Mitschi (21), Obmann der Birskeppli Brinzler. Darauf sei im Sommer 2014 am Birskeppli die Idee zur Gründung einer Wagenclique entstanden. Zehn junge Männer aus dem Sternfeld, die sich teils aus Schule oder Vereinen kannten, riefen die Birskeppli Brinzler ins Leben. «Dadurch wollen wir einen Beitrag zur Kultur leisten», sagt Mitschi. Kassier Severin Künzi (23) ergänzt: «Früher haben wir immer zu den Waggiswagen aufgeschaut. Es ist toll, nun die Seite zu wechseln und etwas zurückzugeben.» Den Namen steuerte übrigens Mitschis Grossmutter bei, die von dem Vorhaben total begeistert war.

Noch im Sommer 2014 machten sich die Fasnächtler in spe an die Vorbereitungen: Sie trieben im Kanton Luzern einen Postwagen auf und kauften Holz ein. Trotzdem



Bild von der Premiere 2015: Die Birskeppli Brinzler machten letztes Jahr zum ersten Mal am Basler Cortège mit.

Foto zVg

lieft nicht alles rund: Noch während der Birsfelder Fasnacht bastelten die Birskeppli Brinzler fleissig an ihrem Wagen. Pünktlich zur Basler Fasnacht waren sie aber fertig und liefen, noch nicht beim Comité angemeldet, am Cortège mit. «Wir wollten erst einmal alles auf uns wirken lassen und dann weitersehen», meint Vize-Obmann Marc Zumstein (22). Schliesslich verfügte keiner der Birskeppli Brinzler über Fasnachtserfahrung oder Eltern mit einer solchen.

## Nicht nur «Saich» im Kopf

Das Fazit fiel aber positiv aus und so macht die Wagenclique dieses Jahr offiziell registriert an der Basler und Birsfelder Fasnacht mit. «Wir wollen dagegen halten, dass in Birsfelden immer mehr Auswärtige teilnehmen», sagt Zumstein. Künzi fügt hinzu: «Zudem wollen wir zeigen, dass wir jungen Leute nicht nur «Saich» im Kopf haben.»

Nachdem letztes Jahr nur die Gründung ausgespielt wurde, haben die Birskeppli Brinzler diesmal «D Identifikazioon fäält ys» als Sujet gewählt. Gemeint ist ihre nachlassende Identifikation mit dem FCB nach dem Abgang von Marco Streller und der Verpflichtung von FCZ-Urgestein Urs Fischer.

Auch sonst haben die Birskeppli Brinzler Fortschritte gemacht: Ihr Wagen wurde bereits letzten Samstag am Birskeppli eingeweiht, und alles ist besser organisiert als im Vorjahr. Nur eine Sorge plagt die Fasnächtler noch: «Zur Zeit steht unser Wagen bei R + R Metallbau in Birsfelden unter freiem Himmel, was bei schlechtem Wetter natürlich nicht ideal ist», so der Obmann. Daher würden sich die Birskeppli Brinzler über ein Angebot für einen gedeckten Einstellplatz sehr freuen.

Und wer weiss, vielleicht können sie in 50 Jahren ebenfalls einen runden Geburtstag feiern?

Kolumne

## Essverhalten

Von Sylvie Sumsander



Man möchte ja meinen, zwischen Deutschland und der Schweiz, da gäbe es punkto Essverhalten keine grossen Unterschiede. In elf Jahren Berlinbesuchen und vielen Essen mit der angeheirateten, sehr netten Verwandtschaft, wurden wir eines Besseren belehrt.

Im privaten Bereich fällt es nicht so fest auf, ausser, dass wir (vor allem ich) immer die letzten am Tisch sind, die noch essen. Bei Familienfeiern geht man ins Restaurant (meist zum Italiener), und dort fallen die Unterschiede dann so richtig auf! Man hat das Gefühl, dass bei den Berlinern das Essen einfach möglichst schnell den Hunger stillen muss und es bei uns ein genussvoller Vorgang ist.

Das zeigt sich folgendermassen: Die Gruppe setzt sich an den reservierten Tisch. Die Speisekarten werden verteilt. Unsere liebe Verwandtschaft studiert sie kurz, entscheidet sich und bestellt. Wir vier Nasen aus der Schweiz bestellen einen Apéro und unterhalten uns dann gemütlich. Danach studieren wir die Speisekarte und lassen uns inspirieren. Eventuell eine kleine Vorspeise? Ja, nehmen wir.

Während nun auch wir unsere Bestellungen aufgeben, werden schon die ersten Salate der Schnellbesteller serviert. Gleich darauf der Hauptgang, und wir bekommen unsere Vorspeisen. Nun fühlen wir uns leicht gehetzt, denn es geht alles sehr schnell: Ihr Hauptgang, unsere Vorspeise. Unser Hauptgang, ihr Dessert. Sie glücklich genährt, warten sehnsüchtig auf das Verdauungsschläpfchen, wir studieren die Dessertkarte. Kaffee, Grappa? Ja, nehmen alle, und die Gruppe ist wieder gleich auf!

Eventuell liegen diese kleinen Unterschiede daran, dass wir durch das Tessin und die Romandie etwas mediterranere Züge im Essverhalten haben und deshalb beim Essen den Ruf, etwas langsam zu sein, bestätigen.

## Gemeindewahlen 2016

### Offener Brief an eine unbekannte Person

Da ich Sie nicht kenne, antworte ich Ihnen mit einem offenen Brief. Sie haben mir in der Nacht auf Dienstag zusammengeknetet die Wahlempfehlung für Samuel Bänziger mit den Zielsetzungen der SVP vor die Haustür gelegt. Ich gehe davon aus, dass Sie nicht damit einverstanden sind, dass ich mich im Rahmen des überparteilichen Unterstützungskomitees für die Wahl von Samuel Bänziger einsetze.

Hier meine Stellungnahme:

- Ich darf als freier Schweizer öffentlich meine Meinung äussern.
- Ich bin gerne bereit, darüber zu sprechen.
- Ich kenne Samuel Bänziger aufgrund der gemeinsamen Engagements für die Gemeinde recht gut.
- Ich schätze die menschlichen und fachlichen Qualitäten von Samuel Bänziger und bin überzeugt, dass er damit gute Voraussetzungen mitbringt, um sich im Rahmen eines Teams für die Interessen unserer Gemeinde einzusetzen.

- Für unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ist die Parteizugehörigkeit nicht ausschlaggebend; ich wähle jene Personen, die meiner Meinung nach teamfähig sind.
- Auf meinen Wahlzettel habe ich als Parteiloser je eine Kandidatin respektive einen Kandidaten von fünf verschiedenen «Glaubensrichtungen» notiert und bin überzeugt, dass damit die Konsensfähigkeit gewährleistet ist.

Ich hoffe, dass Sie jetzt nach dieser Lektüre für mein Handeln Verständnis aufbringen. *Sven Frey*

# WASER



## MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K\_1209

## reinhardt

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen die Lokalzeitungen Birsigal Bote (BiBo), Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttenger & Prattler Anzeiger. Per 1. Mai 2016 suchen wir eine/einen

### Redaktorin/Redaktor (80%)

Als alleinverantwortliches Redaktionsmitglied betreuen Sie den Muttenger & Prattler Anzeiger. Sie pflegen intensiven Kontakt mit den Verantwortlichen der Gemeinde, der Parteien, Vereine und Verbände sowie den Veranstaltern in Muttengenz und bilden mit Ihrem kreativen und effizienten Schreibstil, Ihrer seriösen journalistischen Grundhaltung und Ihrem Organisationstalent das politische, gesellschaftliche und gewerbliche Leben in der Gemeinde mit viel Engagement und Herzblut ab. Sie mögen die Flexibilität, unregelmässige Arbeitszeiten und die Kommunikation. An Ihrem Arbeitsplatz an der Basler Missionsstrasse steht Ihnen ein Layout-Team zur Verfügung, Sie selbst haben jedoch ebenfalls gute PC-/Mac-Kenntnisse und können mit dem Gestaltungsprogramm InDesign umgehen. Vorzugsweise haben Sie bereits jetzt eine Beziehung zur Gemeinde Muttengenz.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail an unseren Leiter Zeitungen senden: [daniel.schaub@lokalzeitungen.ch](mailto:daniel.schaub@lokalzeitungen.ch).

Friedrich Reinhardt AG, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel



Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

K\_1212

Inserieren = Gewinn

**!! NOTVERKAUF !!**

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige  
**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).  
Wer will eine oder mehrere?  
Info: MC-Garagen  
Tel: 0800 - 838 618 gebührenfrei (24 h)



# Kids Camps

PRESENTING SPONSOREN



## Trainiere wie Deine Idole

Spass und Training für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren.

**29. März - 1. April 2016 in Basel, Sportanlagen St. Jakob**

CO-SPONSOREN



Jetzt  
anmelden auf  
[www.fcb.ch/  
kidscamps](http://www.fcb.ch/kidscamps)  
und 1x im Camp mit  
Marco Streller  
trainieren

Gewerbeverein

# Neujahrsapéro: Faschtewaie, ein Glas Wein und gute Gespräche

Premiere im noch jungen Jahr: Der Gewerbeverein lud zu seinem ersten Neujahrsapéro in die Feinbäckerei Weber ein.

Von Sabine Knosala

Zum ersten Mal lud der Gewerbeverein Birsfelden in diesem Jahr zu einem Neujahrsapéro ein. Da der Anlass erst am vergangenen Freitag, 5. Februar, stattfand, war es wohl gleichzeitig auch der letzte Neujahrsapéro in diesem Jahr.

## Rund 30 Anwesende

Präsident Hansruedi Senn bedankte sich bei René Stalder, der kürzlich zum dritten Mal Vater geworden war, für das Gastrecht im Café der Feinbäckerei Weber an der Hauptstrasse. Senn begrüßte die etwa 30 anwesenden Gewerbevereinsmitglieder und die drei Gemeinderatsvertretenden Christof Hiltmann (FDP), Regula Meschberger (SP) und Brigitte Schafroth Bendel (parteilos).

## Thema Einkaufstourismus

Bei den Neujahrsapéros, die er besucht habe, sei immer ein aktuelles Thema im Vordergrund gestanden, sagte der Gewerbevereinspräsident und folgte diesem Konzept bei seiner Ansprache: «Auch ich habe kein Geheimrezept gegen den Einkaufstourismus», meinte Senn. Er gab jedoch zu bedenken, dass jeder etwas dagegen tun könne, indem er das einheimische Gewerbe fördere.



Gewerbevereinspräsident Hansruedi Senn, HRS Metall AG, Ursula Refardt, Birs-Apotheke, und René Stalder, Bäckerei Weber (v. l.).

Fotos Sabine Knosala



Sandro Schwarzbarth, Cycles Schwarzbarth GmbH, Daniele Insalaco, Coiffeur Head Hair, und Marco Pulver, Implenla Schweiz AG (v. l.).



Gemeinderätin Brigitte Schafroth Bendel sowie das Ehepaar Raymond und Ursula Moser, Ernst Moser Autobetriebe AG (v. l.).



Kurt Wisler, pensionierter Elektriker, Remo Roditschegg, R + R Metallbau AG, und Werner Lüthi, Lüthi Haustechnik AG (v. l.).

Als Beispiel dafür könne die Feinbäckerei Weber gelten: «Wir haben das Geschäft 2011 von meinen Schwiegereltern übernommen und mit dem Umbau des Ladens und Bau des Cafés darin investiert»,

berichtete René Stalder, Inhaber des Familienbetriebs mit 25 Mitarbeitenden, wovon zehn in der Backstube tätig sind. Er sei überzeugt davon, dass er der Kundschaft durch frische Produkte und eine

ökologische Produktion einen Mehrwert bieten könne.

Im Anschluss konnten die Gäste die Backstube besichtigen, und es blieb Zeit, bei Faschtewaie und Wein gute Gespräche zu führen.

Anzeige

Ein sicherer  
Gotthard  
für die ganze  
Schweiz.

gotthard  
tunnel  
sicher ja

gotthard-tunnel-ja.ch

**Überparteiliches, regionales Komitee «JA zum Sanierungstunnel am Gotthard»** – Co-Präsidium: **Christoph Buser**, Landrat, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Füllinsdorf; **Franz Saladin**, Direktor Handelskammer beider Basel, Duggingen; **Christian Greif**, Geschäftsführer ACS Sektion beider Basel, Lupatzen; **Lukas Ott**, Geschäftsführer TCS Sektion beider Basel, Füllinsdorf; **Eric Jecker**, Präsident ASTAG, Schweiz. Nutzfahrzeugverband, Sektion Nordwestschweiz, Gelterkinden; **Gabriel Barell**, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt, Binningen.

Komitee: **Hubert Ackermann**, Präsident BDP Basel-Stadt, Basel; **Rolf Blatter**, Landrat, Pflöfingen; **Patrizia Bogner**, e. Landrätin, Arisdorf; **Rosmarie Brunner**, Landrätin, Muttetz; **Toni Casagrande**, Grossrat, Riehen; **Markus Comment**, Präsident KMU Pratteln; **Thomas de Courten**, Nationalrat, Rünenberg; **Andreas Dürr**, Landrat, Vizepräsident ACS beider Basel, Biel-Benken; **Mark Eichner**, Grossrat, Basel; **Dieter Epple**, Landrat, Liestal; **Hanspeter Felix**, Vizepräsident ASTAG, Schweiz. Nutzfahrzeugverband, Sektion NWCH; **Sebastian Frehner**, Nationalrat, Präsident SVP Basel-Stadt, Basel; **Raoul I. Furlano**, Grossrat, Bürgerrat, Basel; **Alexander Gröflin**, Grossrat, Bürgerrat, Basel; **Patrick Hafner**, Grossrat, Bürgerrat, Basel; **Christophe Haller**, Grossrat, Präsident TCS beider Basel, Basel; **Lucian Hell**, Präsident Maler- u. Gipserunternehmer-Verband Baselland, Muttetz; **Michael Herrmann**, Landrat, Gelterkinden; **Urs Hess**, Landrat, Pratteln; **Christof Hiltmann**, Landrat, Gemeindepräsident, Birsfelden; **Paul R. Hofer**, Landrat, Oberwil; **Roland Hohl**, Ehrenpräsident Gewerbe und Industrie Aesch, Pflöfingen; **Beatrice Isler**, Grossrätin, Basel; **Ernst Jenni**, Ehrenpräsident Gewerbeverein KMU Homburger/Diegtal u. U., Diegten; **Walter Jermann**, e. Nationalrat, Präsident Verkehrsliga beider Basel, Dittingen; **Oskar Kämpfer**, Präsident SVP Baselland, Landrat, Therwil; **Andrea Kaufmann**, Landrätin, Gemeindepräsidentin, Waldenburg; **Felix Keller**, Landrat, Fraktionspräsident CVP/BDP, Allschwil; **Mike Keller**, Gemeindepräsident, Präsident KMU Binningen/Bottingen, Binningen; **Roman Klausner**, Landrat, Allschwil; **Jörg Krähenbühl**, e. Regierungsrat, Reinach; **Stefan Löw**, Gemeinderat, Pratteln; **Heinz Lussi**, Präsident VBLEI, Oberwil; **Caroline Mall**, Landrätin, Reinach; **Enrique Marlés**, Präsident Gastro Baselland, Muttetz; **Gerda Massiger**, Einwohnerin, Präsidentin KMU Reinach, Reinach; **Markus Meier**, Landrat, Ormalingen; **Peter Meier**, Präsident Metall NWCH, Pflöfingen; **Franz Meyer**, Landratspräsident, Grellingen; **Ueli Michel**, e. Gemeinderat, Nussdorf; **Michel Molinari**, Präsident SVT beider Basel, Basel; **Hansruedi Müller**, Gemeinderat, Wintersingen; **Stephan Mumenthaler**, Grossrat, Basel; **Matthias Mundwiler**, Gemeinderat, Bubendorf; **Lorenz Nägeli**, Grossrat, Fraktionspräsident SVP, Basel; **Juliane Nufser**, e. Landrätin, Stadträtin, Laufen; **Matthias Ritter**, Landrat, Präsident Berufsverband Dach und Wand Baselland, Diegten; **Michel Rusterholtz**, Grossrat, Basel; **Hans-Rudolf Saffroth**, Landrat, Liestal; **Saskia Schenker**, Landrätin, Itingen; **Marc Scherrer**, Präsident CVP Baselland, Landrat, Laufen; **Dr. Marc Schinzel**, Landrat, Binningen; **Daniela Schneeberger**, Nationalrätin, Präsidentin Gewerbeverein Sissach u. U., Thümen; **Andreas Schneider**, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; **Elisabeth Schneider-Schneiter**, Nationalrätin, Biel-Benken; **Marcel Schweizer**, Präsident Gewerbeverband Basel-Stadt, Riehen; **Sandra Sollberger**, Nationalrätin, Bubendorf; **Simeon Sollberger**, Präsident Gewerbe- u. Industrieverein Bubendorf u. U., Bubendorf; **Dieter Spiess**, e. Landrat, Präsident Schuhswitz, Gelterkinden; **Martin Spiess**, Liestal; **Andreas Spindler**, Gemeinderat, Aesch; **Daniel Stolz**, e. Nationalrat, Präsident FDP Basel-Stadt, Basel; **Dominik Straumann**, Landrat, Fraktionspräsident SVP, Muttetz; **Georges Thüring**, Landrat, Grellingen; **Joël A. Thüring**, Grossrat, Basel; **Andi Trüssel**, Landrat, Frenkendorf; **Reto Tschudin**, Landrat, Lausen; **Pascale Uccella**, Landrätin, Allschwil; **Heiner Vischer**, Grossrat, Basel; **Franz Vogt**, Gemeinderat, Allschwil; **Rolf von Aarburg**, Grossrat, Bettingen; **Patricia von Falkenstein**, Präsidentin LDP Basel-Stadt, Grossrätin, Basel; **Béatrix von Sury d'Aspremont**, Vizegemeindepräsidentin, Reinach; **Thomas Wälchli**, Münchenstein; **Christoph Wasser Vonlanthen**, Birsfelden; **Hanspeter Weibel**, Landrat, Bottingen; **Paul Wenger**, Landrat, Reinach; **Hansruedi Wirz**, Landrat, Präsident KMU Reigoldswil u. U., Reigoldswil; **Andreas Zappalà**, Grossrat, Riehen; **Bernhard Zollinger**, Gemeindepräsident, Seltisberg.

Aktuelle Bücher aus dem **reinhardtverlag** [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Evangelisch-reformierte Kirche

**Passionsandachten  
ab 19. Februar**

Zitat von Jan Rys: «Um einen Ort zu erreichen, muss man erst einen anderen verlassen.»

Mit Besinnungen im Advent haben wir uns auf das Weihnachtsfest eingestellt. Auch vor Ostern gibt es eine solche Zeit des Wartens und der Vorbereitung. Sechs Wochen vor Ostern beginnt die Passionszeit, die uns bewusst auf Karfreitag und Ostern hinleben lässt. Unser Weg durch die Passionszeit ist ein Wandeln, welches auf Wandlung zielt. Wir werden durch verschiedene Texte Anstösse erhalten und Neues an uns entdecken.

Die Passionsandachten finden jeweils am Freitag von 17 bis 17.30 Uhr im Raum der Stille an der

Kirchstrasse 25 statt. Wir beginnen am 19. Februar. Unsere Passionsandachten enden am Gründonnerstag in einer etwas anderen Form. Mit dieser Andacht ist ein Nachtstuhl verbunden, welches wir in Erinnerung an das letzte Zusammensein von Jesus mit seinen Jüngern feiern. Sie sind herzlich eingeladen.

Sibylle Baltisberger und  
Burkhard Wittig

«Sie gingen heim fröhlich  
und guten Mutes  
über all das Gute,  
das der Herr an David,  
seinem Knecht,  
und an seinem  
Volk Israel getan hatte.»

1.Könige 8,66

**Kirchenzettel****Reformierte Kirchengemeinde**

**So, 14. Feb.:** 10 h: Gottesdienst, 1. Passionssonntag, Pfarrer Mark Hoskyn, *Kollekte:* Alzheimer-vereinigung beider Basel.

**Mi, 17. Feb.:** 14.30 h: Spielnachmittag für Erwachsene im KGH.

**Fr, 19. Feb.:** 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

**Sa, 20. Feb.:** 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, Menü: «Älplermakronen», Kaffee und Kuchen.

**So, 21. Feb.:** 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Mark Hoskyn, *Kollekte:* Fepa (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

*Amtswoche:* Pfarrer Mark Hoskyn

**Bruder-Klaus-Pfarrei**

**Sa, 13. Feb.:** 17.30 h: Kein Gottesdienst.

**So, 14. Feb.:** 9 h: Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Asche-Austeilung.

**Mo, 15. Feb.:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 17. Feb.:** 9.15 h: Kein Gottesdienst.

**Fr, 19. Feb.:** 18.30 h: Pregarie.

**Evang.-meth. Kirche (EMK)**

**Sa, 13. Feb.:** 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum Birsfelden (WW).

**So, 14. Feb.:** 9.30 h: Gebet (Pfarrhaus). 10 h: Taizé-Gottesdienst (WW),

parallel: Arche Noah, anschliessend Kirchenkaffee.

**Mo, 15. Feb.:** Wandergruppe (Infos bei P. Burri, 061 401 09 81 oder J. Schaub, 061 312 52 48).

**Di, 16. Feb.:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

14.30 h: Erzählcafé in der EMK Birsfelden: «In eine Rolle schlüpfen».

**Mi, 17. Feb.:** 9.30 h: Bibelgespräch im Pfarrhaus Birsfelden.

**Heilsarmee**

**Fr, 12. Feb.:** 19.30 h: Israel-Gebet.

**So, 14. Feb.:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, Kinderhort, anschliessend Heils-Kaffi.

**Di, 16. Feb.:** 20 h: Übung Brass-Band.

**Fr, 19. Feb.:** 18 h: Beginn 24 h-Gebet. 19 h: Korpsleitungsrat, Gebet.

**Sa, 20. Feb.:** 18 h: Ende 24 h-Gebet.

**So, 21. Feb.:** 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, Kinderhort.

Weitere Infos:  
www.heilsarmee-birsfelden.ch

**Freie Evangelische Gemeinde**

**So, 14. Feb.:** 10 h: Missions-Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

**Do, 18. Feb.:** 19.30 h: Gemeindeabend.

**Fr, 19. Feb.:** 9 h: Agape-Gebet. 15 h: Seniorenplausch.

Während der Schulferien kein Frühgebet.

Weitere Programmhinweise:  
www.feg-birsfelden.ch

**Leserbriefe****Mit dem Essen spielt  
man nicht!**

Schon von klein auf wurde uns das beigebracht. Doch leider halten sich viele Spekulierende nicht an diesen einfachen Grundsatz. Mit dem Hunger vieler Menschen verdienen einige wenige viel Geld.

Diesem widerlichen Vorgehen will die Spekulationsstopp-Initiative ein Ende setzen. Die Initiative möchte Finanzspekulationen auf Agrarrohstoffe und Nahrungsmittel verbieten, da diese die Lebensmittelpreise in die Höhe treiben können. Zugleich ist in der Initiative aber auch festgehalten, dass es für Bauern auch nach Annahme der

Initiative möglich ist, ihre Ernten preislich abzusichern.

Grundnahrungsmittel sind keine Produkte, auf die verzichtet werden kann, sondern sie bilden die Lebensgrundlage. Deshalb müssen dafür strenge Regeln gelten. Dass ein Verbot in der Schweiz nichts bewirken würde, ist eine faule Ausrede. Auch wenn die Schweiz ein kleines Land ist, hat sie als Finanzplatz eine weltweite Bedeutung.

Also machen wir doch den Anfang und setzen ein Zeichen im Kampf gegen den Hunger auf dieser Welt. Sagen wir am 28. Februar Ja zur Spekulationsstopp-Initiative und beenden dieses Spiel!

Désirée Jaun, SP

**Parteien****FDP: Standaktion vor  
den Wahlen**

Am letzten Samstag konnten sich interessierte Birsfelderinnen und Birsfelder mit den Kandidierenden der FDP Birsfelden für die Gemeindevahlen unterhalten. Beim vielbesuchten Stand unter der UBS-Arka wurden im direkten Gespräch Meinungen und Ideen zur Lokalpolitik mit den Gemeinderatskandidaten Donati und Hiltmann (Bild) sowie den Gemeindekommissionskandidaten ausgetauscht. Die FDP Birsfelden verteilte dabei über 150 feine Faschtewaie von der lokalen Qualitätsbäckerei Weber.

Wir bedanken uns für das Interesse der Birsfelder Bevölkerung und freuen uns über Ihre Unterstützung am Wahlsonntag vom 28. Februar.

FDP



Pascal Donati (Mitte) und Christof Hiltmann (r.) im Gespräch. Foto zVg

Kommission gilt es aus Sicht der EVP zu vermeiden.

Zurzeit engagieren sich nur vier Frauen aus vier Parteien in der 15 Mitglieder zählenden Gemeindegemeinschaft. Ist es Ihnen auch schon aufgefallen? Für die Wahlen Ende Februar sieht das Bild leider noch düsterer aus: Bei fünf teilnehmenden Parteien sind von 75 möglichen Listenplätzen gerade mal 19 von Frauen besetzt. Neun und damit knapp die Hälfte davon stellt allein die EVP. Realistische Chancen auf einen Sitz haben jedoch maximal drei bis vier Frauen, wobei eine davon künftig lieber im Gemeinderat politisieren möchte.

Die EVP vertritt die Meinung, dass eine voraussichtlich noch stärker als bisher hauptsächlich von Männern besetzte Gemeindegemeinschaft zu einseitig zusammengesetzt ist. Die EVP empfiehlt deshalb, mehrheitlich den sich zur Wahl stellenden Frauen die Stimme zu geben.

André Fritz, EVP-Vizepräsident  
Sektion Muttentz-Birsfelden

**Parteienbeiträge**

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag». Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge.

Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail (Word oder als Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder als Brief an Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

**Bieli Bestattungen**

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

**EVP: Wo bleiben die  
Frauen?**

Es ist gut möglich, dass nach den Wahlen vom 28. Februar neu nur noch zwei Frauen und 13 Männer in der Gemeindegemeinschaft Birsfelden sind. Eine solch geschlechtermässig einseitig zusammengesetzte

Handball NLB

# Wichtiger Sieg gegen den Tabellenletzten

**Im ersten Heimspiel des Kalenderjahres zeigt der TV Birsfelden eine gute Leistung und bezwingt die SG Pilatus mit 23:18 (11:9).**

Beiden Teams war am vergangenen Sonntagnachmittag klar, dass es sich bei dieser Begegnung um ein Vier-Punkte-Spiel handelte. Speziell im Kollektiv des TV Birsfelden setzte die Ausgangssituation Kräfte frei, sodass vor allem die Leistung in der Abwehr über 60 Minuten ganz stark war. Der Mittelblock um die beiden Kreisläufer Remo Spänhauer und Roman Brunner zeigte eine vorzügliche Leistung.

## Starke Youngsters

Offensiv ging es einen Moment, bis die TVB-Rädchen ineinandergriffen, weshalb man nach 13 Minute mit 2:5 im Rückstand lag. Danach wurde aber die Schlagzahl auch dort erhöht und das Spiel mit einem Lauf zum 8:5 in die richtige Bahn gelenkt. Speziell die rechtshändigen Rückraumspieler Pascal Oberli und Thierry Sebele zeigten zu diesem Zeitpunkt ihre besten Minuten im Angriff. Umgekehrt fand Linkshänder und TVB-Topskorer Mads Boie Thomsen für einmal nicht wie gewünscht in die Partie.

Die Gäste aus der Innerschweiz nahmen beim Stand von 8:5 ein Time-out und versuchten sich neu zu ordnen. Dies gelang einigermaßen, weshalb der Vorsprung sich im

Bereich von zwei bis drei Toren einpendelte. 11:9 war dann auch das Pausenresultat.

Die zweite Halbzeit gehörte dann den TVB-Youngsters Timothy Reichmuth (Jahrgang 98) und Basil Berger (95), welche beide mit hundertprozentiger Chancenauswertung zu glänzen wussten. Zuerst war Reichmuth an der Reihe, welcher vom linken Flügel vier der ersten fünf Tore erzielen konnte und somit massgeblichen Anteil daran hatte, dass der TVB seinen Vorsprung konservieren konnte.

## Reichmuth verletzt

In Minute 50 wurde dann aber das grosse Aufspielen von Reichmuth durch den Innerschweizer Fabio Hess abrupt unterbunden. Reichmuth auf und davon im Gegenstoss wird von Hess ohne Chance auf den Ball und nur auf den Mann spielend von der Seite zu Boden gebracht und musste fortan den Rest der Partie verletzt von der Seitenlinie ansehen. TVB-Coach und Vater Thomas Reichmuth hatte diese unschöne Szene enerviert und zu einer unbedachten Äusserung verleiten lassen, was zu seinem Ausschluss führte. Dessen ungeachtet kam Hess nur mit einer Zwei-Minuten-Strafe doch etwas sehr glimpflich davon.

Die beiden Ersatzleute für die Herren Reichmuth, Neo-Coach Matthias Küng und sowie Berger, liessen sich von der angespannten Situation jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Küng coachte das Spiel

souverän zu Ende und Berger erlöste mit zwei wichtigen Treffern in den letzten zehn Minuten den TVB-Anhang und sicherte seinem Team somit zwei wichtige Punkte.

Neben der starken Defensivleistung und der hundertprozentigen Torausbeute der beiden Youngsters gilt es auch die Leistung von Torhüter Thomas Braun mit einer Abwehrquote von 49 Prozent positiv hervorzuheben.

Mit diesem Sieg konnte der TV Birsfelden als Tabellenzehnter seinen Abstand auf die Abstiegsplätze ausbauen. Die nächsten Meisterschaftspunkte werden jedoch schon wieder morgen Samstag, 13. Februar, in der brandneuen Go-Easy-Arena in Untersiggenthal gegen die HSG Siggenthal/Vom Stein/Baden angestrebt. Anpfiff ist um 17 Uhr.

TV Birsfelden

## Telegramm

**TV Birsfelden – SG Pilatus Handball 23:18 (11:9)**  
Sporthalle. – 200 Zuschauer – SR Castineiras, Zwahlen. – Strafen: 3-mal 2 Minuten plus Disqualifikation Trainer Reichmuth (51.) gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten gegen Pilatus.

**TV Birsfelden:** Tränker, Braun; Berger (2), Brunner (2), Dietler, Galvagno, Morf (1), Müller, Oberli (6), Reichmuth (5), Sala, Sebele (4), Spänhauer (1), Thomsen (2).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Mikula, Ryhiner und Salamon (alle verletzt). – 51. Reichmuth verletzt ausgeschieden.

Handball/Firmensport

## Eine fast geglückte Revanche

Die Hoffnung der Senioren der TV Birsfelden, dass viele der Basellandschaftlichen Polizisten in Basel-Stadt im Einsatz stehen würden, erfüllte sich im letzten Meisterschaftsspiel der Saison leider nicht. Doch durften die Birsfelder auf die Verstärkung dreier Spieler aus den aktiven Reihen zählen. Leider gab es zwei schier unüberwindbare «Hindernisse»: den Torhüter und der wurfgewaltigen Linkshänder des Gegners.

Noch zur Pause (9:11) glaubte man beim TVB fest daran, das Spiel noch drehen zu können. Vom Linkshänder wurden die Hafensstädter bald einmal verschont, weil dieser zu einem Einsatz sprinten musste, doch der Torhüter erwies sich weiterhin schwer bezwingbar. Zwei Minuten vor Spielende schöpften die Birsfelder beim Stand von 15:16 nochmals Hoffnung auf eine geglückte Revanche. Doch diese erfüllte sich nicht, am Ende siegte die Polizei BL mit 17:15.

Alex Gasser,

Chefcoach TV Birsfelden Senioren

## TV Birsfelden Senioren – Polizei BL 15:17 (9:11)

Es spielten: Markus Urfer; Mats Heinzer (1), Martin Herzog (2), Felix Jenny, Thomy Recher (2), Christian Weiss (3), Bruno Fankhauser (1), Roman Fankhauser (3), Joel Stoll (1), Michael Rohrer (2).



**Birsfelder Anzeiger**

Schwimmen

# Trio am zweiten Teil der Kidsliga

**Birsfeldens Nachwuchs zeigte am Event in Baseltolle Leistungen.**

Hoch motiviert kamen die drei Birsfelder Nicolas Furrer (Jahrgang 2008), Alina Sturzenegger (08) und Jessica Von Däniken (06) am vorletzten Samstag in die Schwimmhalle St. Jakob gehüpft. Denn diese drei freuten sich riesig auf den zweiten Teil der Kidsliga.

Voller Anspannung und Vorfreude positionierte sich Sturzenegger für die 25 Meter Rückenbeinschlag. Schon zwei Läufe später stand Furrer für die 25 Meter Rückenbeinschlag am Start. Er absolvierte einen super Lauf und wurde



Spass beim Gruppenbild: Jessica Von Däniken (links), Alina Sturzenegger und Nicolas Furrer posieren für die Kamera. Foto zVg SC Birsfelden

Dritter. Nun machte sich auch Jessica Von Däniken bereit für die 50 Meter Crawlbeinschlag.

Nach dem ersten Teil stand jedem von ihnen nur noch jeweils ein Lauf bevor. Alle drei Birsfelder beendeten die Kidsliga 2016 mit den 50 Metern Crawl, wobei die Rollwende im Vordergrund stand. Dabei platzierte sich Nicolas Furrer mit einer Spitzenzeit auf Platz 1!

Es war ein spannender und lebhafter Wettkampf. Und die Trainerinnen Anja Gellert und Florina Steffen waren unglaublich stolz auf die Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Birsfelden.

Florina Steffen,

Trainerin SC Birsfelden

## Basketball NLA

# Ein schwacher Auftritt, der zu denken geben sollte

**Die Starwings verlieren gegen SAM Massagno mit 84:93 (75:75, 42:34) nach Verlängerung und rutschen auf Rang 8 ab.**

Von Georges Küng

Mit einem – erwarteten – Heimspiel hätten die Birsfelder garantiert Rang 7 belegt. Mit einem Erfolg mit mindestens fünf Zählern Vorsprung wären die «Wings» sogar Sechster nach Vor- und Rückrunde gewesen. Aber es kam gänzlich anders ...

## Frühe 19:2-Führung

Nach sieben Minuten stand es 19:2 (!) für die Starwings. Sie spielten beschwingt auf, kombinierten schön, trafen ausserordentlich gut, während die Gäste aus Lugano jenseits von Gut und Böse agierten.

Doch mit jeder weiteren Minute änderte sich das Szenario. Und bereits zur Pause hatte man das Gefühl, dass der Vergleich zwischen den Tabellennachbarn längst nicht entschieden war. Und hätte Devonte Upson nicht mit der Endsirene einen Verzweiflungs-Wurf aus der Ecke wunderschön in den Korb gesetzt – den Zuschauern wären weitere fünf peinliche Minuten erspart geblieben. Denn wer zu Hause gegen SAM innerhalb von 38 Minuten, mit einem Profi-Ausländer

mehr, mit 65:91 (!) verliert, hat keine Argumente. Auch nicht die Refs, die sich dem tiefen Spielniveau anpassten und in den entscheidenden Phasen stets gegen die Heim-Equipe piffen.

Denn die Kost, welche das Birsfelder Kombinat den allertreuesten Fans ab der 7. Minute vorsetzte, war schlicht ungeniessbar und sollte allen, von der Klubleitung über den Technikerstab bis zu den Spielern, Anlass geben, vieles zu überdenken.

## Massagno ohne Top-Duo

Denn eines sei in aller Deutlichkeit gesagt: Massagno spielte ohne den Schweizer Nationalspieler Christophe Varidel, der im Heimspiel gegen die Starwings beim 87:83 sagte und schreibe 36 (!) Punkte erzielt hatte. Der Romand wird bis Saisonende ausfallen. Und gegen die Starwings fehlte mit Pape Badji (23, 209 Zentimeter) der Top-Rebounder der NLA. Der senegalesische Profi fällt mir einer Handverletzung für die nächsten vier bis sechs Wochen aus. Kein Wunder, dass Massagno-Präsident Luigi Bruschetti bereits in der Pause vielsagend sagte: «Wir können das Spiel noch kehren. Und könnten wir in Bestbesetzung spielen ...» – und aus Respekt bedeutete der profunde Kenner (einst auch ein passabler Spieler) den Satz nicht.

Sicher, mit Quinton Day und dem an Weihnachten neuver-

pflichteten Jeffrey Crockett verfügen die Tessiner über zwei US-Spieler, welche stärker als das Starwings-Profi-Trio sind. Aber selbstverständlich sind Day und Crockett auch in einer Lohnklasse, welche gut 50 Prozent über jenem Gehalt von Lorenza Ross (der zurzeit etwas orientierungslos wirkt), Murphy Burnatowski (der seine Rolle im Team noch nicht gefunden hat) und Devonte Upson, der darunter leidet, dass Ross und die restlichen Mitspieler konzeptlos auftreten, liegt.

## Peinliche Wurfquote

Das Budget der Starwings ist bescheiden. Um konkurrenzfähiger zu sein, müsste man neue Mittel generieren. Aber man könnte auch Kosten sparen, denn was die vermeintlichen Schweizer Leistungsträger zeigten, war ungenügend. Ein Ex-U20-Nationalspieler wies eine Wurfquote von 1 zu 11 auf (davon sieben offene Dreier, von denen keiner auch nur im Ansatz erfolgreich war ...) – in keinem Land dieser Welt dürfte man mit dieser Quote (bei einer Spielzeit von 42 Minuten) in der 1. Division spielen. Ein aktueller U20-Nationalspieler, der zu Saisonbeginn noch im Stammquintett auflief, war gegen Massagno derart indisponiert, dass man das Gefühl hatte, die Starwings spielten zu viert.

Dass einige dieser Akteure aber noch mehr Spielzeit verlangen und

schon jetzt (höhere) Forderungen der finanziellen Art an den Klub stellen, ist surreal. Vielleicht werden die «Wings» Achter bleiben und somit die Playoffs erreichen – die Vorstellung hierfür provoziert nach solchen Auftritten wie gegen Massagno jedoch keine Glücksgefühle. Je früher die Saison 2015/16 zu Ende geht, desto besser für alle. Für den Cheftrainer, der machtlos zusehen muss, wie eine gegnerische Equipe ohne Zwei-Meter-Mann sagenhafte 18 Offensivrebounds (Crockett liess sich alleine acht notieren) holt. Für die Klubleitung, welche – ohne drei Playoff-Matches gegen den ohnehin übermächtigen Ersten – einen Monat mehr Zeit hat, die viel wichtigere Spielzeit 2016/17 vorzubereiten. Und dabei einen fünfstelligen Betrag an Gehältern spart.

## Telegramm

**Starwings – SAM Massagno 84:93 n.V. (75:75; 42:34)**

Sporthalle. – 392 Zuschauer. – SR Michaelides/Hüsler/Bovard.

**Starwings:** Ross (20), Kostic (2), Fuchs (5), Burnatowski (25), Upson (31); Sager (1), Verga, Lutz; Malisanovic, Pavlovic.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Matter (verletzt), Duspara (rekonvaleszent) und Wachsmuth (abwesend). – Mit fünf Fouls ausgeschieden: 36. Burnatowski, 45. Ross, 45. Upson!

## Schwimmen

# Mit grossem Aufgebot in Biel

**Birsfeldens Schwimmer präsentieren sich im Seeland in guter Form.**

Vorletzten Sonntag fand das Meeting Intervilles in Biel statt. Mit dabei waren auch zwölf Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Birsfelden, für welche der Event ein voller Erfolg war. Insgesamt glänzten sie mit 20 neuen persönlichen Bestzeiten.

## Überragende Schöpfer

Auch in Konkurrenz mit anderen Schwimmvereinen trat Birsfelden stark auf. Melanie Adler holte gleich zweimal die Bronzemedaille über 50 Meter Freistil und 200 Meter Lagen. Jasmin Schöpfer gelang es sogar, einmal Gold mit nach



Bronze für die Viermal-50-Meter-Freistil-Staffel: Larissa Hartmann, Melanie Adler, Jasmin Schöpfer und Nadine Knechtli (von links) zeigten am Intervilles-Meeting Topleistungen.

Foto zVG SC Birsfelden

Hause zu nehmen. Dies erreichte sie, indem sie die 50 Meter Freistil in einer überragenden neuen Bestzeit von 28,91 Sekunden schwamm.

Und noch eine weitere erfolgreiche Meldung für den Schwimmclub Birsfelden: Die Damenstaffel holte in der Viermal-50-Meter-Freistil-Staffel Bronze – eine sensationelle Teamleistung.

## Überzeugender Luginbühl

Sehr überzeugend war auch Tim Luginbühl, der in allen fünf Wettkämpfen, in denen er antrat, eine persönliche Bestzeit (PB) aufstellte. So verbesserte er zum Beispiel seine PB über 100 Meter Freistil, welche er vor etwa zwei Monaten aufgestellt hatte, um über eine Sekunde auf 1.02,82 Minuten.

Sandro Leugger für den SC Birsfelden

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 6/2016

## Verkehrsbehinderungen während Birsfelder Fasnacht



Birsfelder Fasnacht am Samstag, 13. Februar. Für die Dauer des Strassenumzuges sind die Haupt- und Teile der Schulstrasse für jeglichen Verkehr gesperrt. Umleitungen sind signalisiert. Für die Tramlinie 3 wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Am Samstag, 13. Februar, findet in Birsfelden der Fasnachts-umzug statt. Deshalb kommt es am Nachmittag zur zeitweiligen Sperrung der Haupt- und Schulstrasse und einer Verkehrsumleitung. Während des Umzuges verkehren Busse als Trammersatz der Linie 3. Es ist mit Behinderungen zu rechnen.

Damit der Birsfelder Cortège ohne Beeinträchtigung stattfinden kann, werden am Samstag,

13. Februar, zwischen 13.30 und circa 17.30 Uhr die Hauptstrasse zwischen der Einmündung Bäregasse bis zur Kreuzung Rheinfelder-/Muttenerstrasse und die Schulstrasse (Alte Turnhalle bis Hauptstrasse) für jeglichen Verkehr gesperrt und eine Umleitung eingerichtet. Zu- und Wegfahrten sind dann nicht möglich. Das Gebiet muss grosszügig umfahren werden.

Das letzte Tram in Richtung Stadt fährt ab Haltestelle Birsfelden Hard circa um 13.30 Uhr. Danach

wird während der Sperrzeiten die Haltestelle Bären durch die Autobus AG Liestal mit ihren 80er- und 81er-Bussen in Richtung Aeschensplatz bedient.

Neu vergibt das Comité seine Zugsplaketten nicht mehr zwischen den Traminseln, sondern zwischen Traminsel und Trottoir auf der Höhe der Hard-Apotheke.

Wir wünschen Ihnen viel Spass an der Birsfelder Fasnacht und am Cortège.

Gemeindeverwaltung  
und Fasnachtscomité

### Personelle Veränderung Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau und Gemeindeentwicklung

In der Leitung der Abteilung Bau und Gemeindeentwicklung (BGE) hat sich eine personelle Veränderung ergeben.

Michele Capozza, Leiter BGE, und die Gemeinde Birsfelden sind im gegenseitigen Einvernehmen während der Probezeit übereingekommen, das Arbeitsverhältnis aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über die Abteilungs-führung aufzulösen.

Ab sofort übernimmt Roberto Bader (Leiter Abteilung UVE) ad interim die Leitung der Abteilung BGE. Er und sein Team stehen der Bevölkerung in allen Belangen des Hoch- und Tiefbaus für Auskünfte zur Verfügung. Bitte beachten Sie dabei die gültigen Öffnungs- und Telefonzeiten.

Der Gemeinderat wird zusammen mit dem Leiter Gemeindeverwaltung die Situation analysieren und so schnell wie möglich das weitere Vorgehen festlegen.

Gemeinderat Birsfelden

### Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

#### Harper Pelham, Albert

geboren am 14. Februar 1918, von Trinidad und Tobago, wohnhaft gewesen in 4127 Birsfelden, Alterszentrum Birsfelden, Hardstrasse 71, gestorben am 5. Januar 2016.

#### Eingabefrist:

26. Februar 2016.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

### Birsfelder Marktkalender 2016

Samstag	5. März	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit dem Feuerwehrverein Birsfelden)
Samstag	2. April	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche)
Mittwoch	6. April	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	28. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Mittwoch	1. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz mit Sonderschau «Gesundheit»
Samstag	4. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche)
Samstag	2. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit Fun & Chill Birsfelden)



# Öffnungszeiten über die Basler Fasnacht

Während der bevorstehenden Fasnachtstage ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	geschlossen	9–11	—
Dienstag	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Mittwoch	7.30–11	geschlossen	—	—

Wir wünschen der Bevölkerung eine tolle Birsfelder Fasnacht und drey wunderscheeni Dääg mit Morgestraich, Cortège, Guggezyschtig und Gässle an der Basler Fasnacht.

Ihre Gemeindeverwaltung



Auch während der Fasnacht für Sie da. An den beiden Cortège-Nachmittagen der Basler Fasnacht ist die Gemeindeverwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen. Ansonsten gelten die regulären Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40  
7–12 / 14–17 Uhr  
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege  
Hauspflege  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

**Beratungstage:**

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)  
Mo 16–17 Uhr (ohne Voranmeldung)  
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr  
Di 17–18 Uhr  
Fr 8–9 Uhr

## Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,  
Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

**Eintrittspreis:**

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

4. Januar 2016

Weir, Peter John  
Sohn des Weir, Patrick John, und der Weir geb. Cutler, Eleanor Anne, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

13. Januar 2016

Zemp, Thierry Pascal  
Sohn des Zemp, Florian Felice, und der Eichler, Martina Sarah, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

### Todesfälle

2. Februar 2016

Frey-Zäch, Emilie

geb. 3. Dezember 1926, von St. Margrethen SG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

2. Februar 2016

Ticozzi, Mirto  
geb. 28. November 1938, von Faido TI, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

3. Februar 2016

Willi, Richard  
geb. 10. Oktober 1935, von Signau BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Liestal.

4. Februar 2016

Henz, Philipp  
geb. 19. Dezember 1934, von Bärschwil SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Basel.

5. Februar 2016

Wilhelm-Handschin, Leo  
geb. 25. Februar 1928, von Basel und Uerkheim AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

6. Februar 2016

Berger-Röschl, Elisabeth  
geb. 5. Oktober 1922, von Linden BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

## Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Samstag, 13. Februar**  
Birsfelder Fasnacht
- **Montag, 15. Februar**  
Basler Fasnacht/Morgestraich
- **Dienstag, 16. Februar**  
Basler Fasnacht/Kinderfasnacht
- **Mittwoch, 17. Februar**  
Basler Fasnacht/Cortège

## Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**

**Nachrichten**

**Neuaufgabe des Buches «Diego – Das Original»**

skn. Diego Persenico, leidenschaftlicher Leserbriefschreiber sowie ehemaliger Kolumnist, Politiker und Hundehotelier oder kurz gesagt einfach ein Original hat sein Buch «Diego – Das Original» diese Woche neu herausgebracht.

Das Werk war erstmals im Juli 2013 an Persenicos 63. Geburtstag erschienen und umfasste damals alle von ihm verfassten Texte. Da in der Zwischenzeit wieder einiges dazukommen ist, liess der Birsfelder das Buch neu auflegen – allerdings in doppelt so dickem Umfang: Es hat nun über 200 Seiten. Das Buch ist bei Persenico zu einem Preis von 45 Franken erhältlich (E-Mail diego-persenico@teleport.ch).

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage  
 1454 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**

Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92, Fax 061 264 64 33  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Schopfägässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

**2 Stunden Gratis-Parking**

Montag bis Samstag, 11–18 Uhr  
 im Parkhaus Elisabethen

**Herzlich Willkommen in der Shopping City Basel**

Einkaufen, staunen und geniessen

proinnerstadtbasel.ch



Getreide	Skulpturengarten Claire ... in Frenkend.	landwirtschaftl. Gerät	Individuum	(amtl.) Erlasse	Laubbaum	Polizisten tragen eine	offizielle Stellung	Regierungspräsident Kt. BL	tolle Knollen	
↳	↙	4		europ. Staat	↘		5		↘	
kurz für Computergrafik		Tropenfrucht	erfolgreicher Song (v. hinten)			...hen = Gemeinde v. Basel	franz.: du		B..r = grosses Tier	
↳		↘		grössere griech. Insel			8	cash, oder so gesagt		
Fluss in England	9	Internetadresse v. Angola	Bote Gottes	Ensemble von drei Musikern			darin pflanzt man Blumen			
sie lebt für Gott				Januar, in Spanien			Eis, wie es Briten kennen		Zeitabschnitt	
Errungenschaft	gesund, in Form	1	Figur des Kunstflugs (Mz.)				begehrter Speisefisch	kurz f. Task-Force		
↳							Tier, gut für Wolle			
wird durch Erdöl gewonnen	Kontinent	Umlaut						Geistiges Eigentum, abgekürzt		
↳				weibl. Haushuhn	wir sagen auch Bêret	deutsch für Clip	Gewässer	kurz f. auf Wunsch	Mehrzahl von Ritus	ung. Variante v. Helena
...Kirche nahe Schifflande in Basel	2	findet ab 10.6. in Frankreich statt	engl.: lieb	Strähne, wie man in den USA sagt		11	Katharina von Russland war eine			
↳						3	Dorf am Fuss der Jurakette			Ersatz f. usw.
Vorzeichen				Ort b. Rom		7	kurz f. Industrieproduktion	engl.: Zehe		
bekannteste Art eines Gesellschaftsspiels	einer wie James Bond				farbgebende Substanz				6	
↳	10			Abschnitt eines Rennens				kurz für Network Admission Control		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 1. März die vier Lösungswörter des Monats Februar zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

**Was ist in Birsfelden los?**

**Februar**

- Fr 12. Birsfälder Fasnacht.** Fasnachtsöffnung mit Guggen und Schnitzelbangg. Ab 19 Uhr, Restaurant Rebstock.
- Sa 13. Birsfälder Fasnacht.** 12 Uhr, Beginn Festbetrieb Hauptstrasse und Kirchmatt-Areal. 14.30 Uhr, Cortège Hauptstrasse. 16 Uhr, Guggenkonzert Treppe Kirchmatt-Areal. 18 Uhr, Beginn Abendunterhaltung und Beizenfasnacht.
- 50 Joor d Stääge-Hysler.** Ausstellung. 17–20 Uhr, Museum.
- So 14. 50 Joor d Stääge-Hysler.** Ausstellung. 11–16 Uhr, Museum.
- Mi 17. 50 Joor d Stääge-Hysler.** Ausstellung. 17–19 Uhr, Museum.
- So 21. 50 Joor d Stääge-Hysler.** Finissage der Ausstellung mit Überraschungen. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 22. Geschichten mit Susi Fux.** Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Schachtreff für Senioren.** Rütthardstrasse 4. 13.30–16 Uhr.
- Di 23. Seniorentanzen.** 19–22.30 Uhr, Restaurant Hard.
- Bruno Manser.** Theater. Stadt-Theater. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 24. Jassnachmittag.** Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Fr 26. Deutsch-türkische Geschichtenstunde.** Für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 15.30–17 Uhr, Schulstr. 25.
- Bruno Manser.** Theater. Stadt-Theater. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 27. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.** Nicaragua-Gruppe. 8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.
- Bruno Manser.** Theater. Stadt-Theater. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 29. Schachtreff für Senioren.** Rütthardstrasse 4. 13.30–16 Uhr.

**März**

- Mi 2. Jassnachmittag.** Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Bruno Manser.** Theater. Stadt-Theater. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 3. Botanische Perlen aus Südfankreich.** Vortrag. Natur- und Vogelschutzverein. 19–20.30 Uhr, Hotel Alfa.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Altes Birsfelden Korrigendum**

**Gleiches Bild, neue Datierung**



Zu diesem Foto schrieben wir im Birsfelder Anzeiger vom 22. Januar, es zeige die «Rhygfrörni» von 1929/30. Zudem verwiesen wir auf den Winter 1963/64, als der Rhein ebenfalls zugefroren war. Darauf meldeten sich zwei Personen, die diese Datierungen anzweifelten. Wir gingen den Hinweisen nach und konnten folgendes herausfinden: Die Dame mit dem Kinderwagen rechts unten ist Anna Syfrig-Krauer. Das Kind im Kinderwagen ist Erna Pislser-Syfrig, geboren 1916. Sie war zeitweilig wohnhaft in ihrem Elternhaus an der Hofstrasse in Birsfelden. Vor einigen Jahren ist sie leider verstorben. Ihr Sohn, Marc Pislser, lebt heute in Genf. Fazit: Das Foto zeigt wohl den gefrorenen Rhein 1917. Dazu würde auch die Kleidung von Anna Syfrig-Krauer und die Bauart des Kinderwagens passen. Auch bei der «Rhygfrörni» in den 60er-Jahren hat sich ein Fehler eingeschlichen: Sie war 1962/63 und nicht ein Jahr später.

Andrea Scalone/Foto Privatbesitz, Kopie im Birsfelder Museum

**Gemeindewahlen 2016**

**28. Februar: SP-Mitglieder wählen**

Drei der vier amtierenden SP-Mitglieder der Gemeindekommission (GK) stellen sich zur Wiederwahl: GK-Präsident Lukas Märki und die zwei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Désirée Jaun und Kevin Somlo. Ihre zusätzlichen Chargen zeigen, dass sie sich überdurchschnittlich engagiert und eingesetzt haben. Das wollen sie weiterhin tun. Ebenso ambitioniert sind die fünf weiteren SP-Mitglieder, die sich für die GK zur Wahl stellen: Burkhard Frey, Gabriela Lager, Ramiro Saavedra, Florian Schreier und Christoph Weder. Wir freuen uns, so kompetente Menschen zur Wahl in die GK empfehlen zu können.

Für den Gemeinderat (GR) stellt sich Gemeinderätin Regula Meschberger zur Wiederwahl. Bekannt ist sie durch ihr grosses und vielfältiges politisches und soziales Engagement. Dieses sowie ihre Dossierfestigkeit und Teamfähigkeit machen sie denn auch zu einem unverzichtbaren Teil des GR.

Mit Désirée Jaun kann die SP eine junge und politisch gebildete Person als weiteres Mitglied des GR

vorschlagen. Als Vizepräsidentin der GPK hat sie schon jetzt eine gute Kenntnis vieler Gemeindedossiers.

Die Kandidierenden der SP Birsfelden stehen für eine Politik mit menschlichem Gesicht sowie eine sachbezogene Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinaus zum Wohl von Birsfelden.

Der Vorstand der SP

**Sabrina Maag in die Gemeindekommission**

Ich setze mich für Bildung ein, denn als Lehrperson ist es mir wichtig, dass so gut wie möglich auf die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern eingegangen werden kann. Deshalb: kleinere Klassen und verstärkte Förderung der Integration fremdsprachiger Kinder.

Da ich selber schon längere Zeit im Ausland gelebt habe, weiss ich, was es bedeutet, «Ausländerin» zu sein. Deshalb ist die Migrationspolitik für mich sehr wichtig. Dass ein konstruktives und zufriedenstellendes Miteinander in Birsfelden gelebt werden kann, liegt mir sehr am Herzen. Dafür setze ich mich auch in meinem persönlichen Umfeld ein.

Sabrina Maag, EVP-Kandidatin Gemeindekommission

**Birsfälderli gratuliert**

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: Silvia Frey-Bizzozero (Am Stausee 11) wird am 14. Februar 80 Jahre alt. Giulia Ferrari-Banal (Rütthardstrasse 4) feiert am 18. Februar bereits ihren 95. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail ([redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger  
Missionsstrasse 36  
Postfach 393  
4012 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeindeverwaltung melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

**Samuel Bänziger in den Gemeinderat**

Sämi Bänziger kenne ich seit einigen Jahren und habe ihn als sympathischen, zielstrebigem jungen Mann kennengelernt. Er verfügt über gute Ausbildungen, gutes Allgemeinwissen, engagiert sich politisch und ist sehr um das Wohl der Gemeinde Birsfelden besorgt. Mit Sämi Bänziger im Gemeinderat hätten wir einen engagierten jungen Mann, dem es um die Sache geht, der sehr lösungsorientiert arbeitet und frischen Wind in das Gremium einbringen wird.

Deshalb wählen Sie Sämi Bänziger in den Gemeinderat – zum Wohl unserer Gemeinde!

Sylvie Sumsander

**Leserbriefe**

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Leserbrief als E-Mail an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder als Brief an Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.